

Heute Abend gegen 5¹/₂ Uhr gehe ich in einiger Entfernung bei dem Brunnenhäuschen vorbei und sehe zufällig einen Passer montanus ein Weilchen vor einer Röhre rütteln und dann in diese hineinkriechen. Schnell duckte ich mich hinter einen Strauch und beobachtete nun, daß noch ca. 20 Stück auf diesem „ungewöhnlichen Wege“ ins Innere des Brunnenhäuschens gelangten. Nun war aber auch der äußere Theil der Doppelthür schon recht morsch und hatte sich ein wenig gesenkt, sofort waren die pfiffigen, durchtriebenen Gesellen in das Häckel gekrochen und hatten sich ordentliche Gänge gebohrt, in denen sie sicherlich schon sehr lange kampiren, denn alle sind voll Roth.

Schlaupitz (Dom.), den 25. August 1890.

Karl Knauth.

Litterarisches.

„Ornithologisches Jahrbuch. — Organ für das paläarktische Faunengebiet“

herausgegeben von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

Es ist nun eine Reihe von acht trefflichen Hestchen, die vor uns liegt und auf die wir mit der inneren Befriedigung in Erfüllung gegangener, etwas zaghafter Hoffnung blicken. Der Name des Herausgebers war ja Bürge, daß die Zeitschrift nur Tüchtiges enthalten werde, — in dieser Hinsicht war man daher zu hoher Erwartung vollberechtigt und ohne Sorge; das Fagen entsprang lediglich den Erfahrungen aus vergangenen Zeiten, welche uns lehrten, wie oft schon derartige wackere Unternehmungen am Mangel an Theilnahme gescheitert. Das Ornithologische Jahrbuch hat sich durch diese Klippen hindurch steuern lassen, und dazu wünschen wir von Herzen Glück.

Der Inhalt der Zeitschrift ist vorzugsweise systematologischer, biologischer und zoogeographischer Natur und beschränkt sich auf die gemäßigte und kalte Zone der alten und neuen Welt. Der Charakter der Publikationen ist ein mehr wissenschaftlicher, wenn auch der Diktion die Allgemeinverständlichkeit im Durchschnitt durchaus nicht mangelt, wie schon die Namen der zahlreichen Mitarbeiter es nicht anders erwarten lassen. Die Ausstattung der Heste ist eine geschmackvolle. Jedes Hest ist im Durchschnitt 1¹/₄ Bogen stark. In dem einen der vorliegenden Heste befindet sich eine sehr hübsche bunte Tafel, darstellend die in Südosteuropa als Seltenheit vorkommende Marmelente (*Anas marmorata* Temm.) aus der Herzegowina, welche zu einer Abhandlung von D. Reiser gehört: „Drei für die Ornithologie Oesterreich-Ungarns neue Vögel.“

Wöge dieses verdienstliche Unternehmen fröhlich weiter gedeihen. R. Th. Liebe.

Druckfehlerberichtigung. In Nr. 10 und 11 d. Jahrg. unsrer ornith. Monatschrift hat sich in den von mir eingesandten „kleinen Mittheilungen“ ein Druckfehler eingeschlichen. Das Schloß unweit München, welches ich nannte, heißt nämlich Haimhausen nicht Hoimhausen, was ich zu berichtigen bitte!

A. Graf v. Geldern.

Anzeigen.

Gut ausgestopfte Vögel habe stets preiswerth abzugeben.

Frisch erlegte Vögel, besonders Adler und sonst seltene Sachen, suche zu kaufen.

J. G. Fleig, Conservator, Hornberg i. Baden.

Californische Schopfwachteln habe in schönen Exemplaren pro Paar M. 20,00 abzugeben.

Underborg, Hamburg (Schulterblatt 156).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Liebe Karl Theodor

Artikel/Article: [Litterarisches. 372](#)